

TERMINE IN HARPSTEDT



HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606; Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Harpstedt
Linden-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Lange Straße 4, Tel. 04244/95144

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 16 bis 20 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 15 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Wildeshausen
ZA Götz Ahlers: 17 bis 18 Uhr, Notfallsprechstunde, Harpstedter Straße 60, Tel. 04431/948430

JUGEND

Colnrade
Dorfgemeinschaftshaus: 15.30 bis 17.30 Uhr, Treff für Kinder ab 6 Jahren zum Basteln, Spielen und mehr, Kieselhorster Weg 1
Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff, ab 10 Jahre, Schulstr. 25
Kirchseele
Dorfgemeinschaftshaus: 15.30 bis 18.30 Uhr, Treff für Kinder ab 6 Jahren zum Basteln, Spielen und mehr

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

SOZIALE DIENSTE

Harpstedt
DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 15 Uhr, nur Ausgabe, Schulstr. 14

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Elke Drazenovic – „Querbeet“, Bilder (bis Ende Dezember)

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindefachberatung: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

KURZ NOTIERT

Übungsleiter gesucht
GROß IPPENER – Der TSV Ippener sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten Übungsleiter beziehungsweise Trainer, möglichst aus dem Bereich Gesundheitssport. Bei den zu leitenden Sportstunden handelt es sich insbesondere um Seniorengymnastik sowie Sitzgymnastik. Trainiert wird dienstags von 18 bis 20 Uhr in der kleinen Halle beim Dorfgemeinschaftshaus. Weitere Infos bei Ulrike Hohnholz, ☎ 0160/99444886.

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Karsten Kolloge (kk)
☎ 04431/9988 2706
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
☎ 04431/9988 1641

WOHNHAUS IN GROß IPPENER BRENNT BIS AUF GRUNDMAUERN NIEDER



Großbrand in Groß Ippener: Aus noch ungeklärter Ursache ist am Dienstagabend ein Wohnhaus an der Straße „In der Heide“ in Brand geraten. Die Ortsfeuerwehren aus Groß Ippener, Kirch- und Klosterseele, Harpstedt und Delmenhorst-Süd wurden kurz nach 20 Uhr alarmiert und rückten mit 100 Brandschützern aus. Bei ihrem Eintreffen habe das Haus bereits voll in Flammen gestanden, berichtete Feuerwehrpressesprecher Christian Bahrs. Die Bewohner seien zum Brandzeitpunkt offenbar nicht zu Hause gewesen. Weil Löschwasser gefror, musste die Straße vom Bauhof gestreut werden.

BILD: KARSTEN KOLLOGE

Nach Monaten sind Eltern am Ziel Schwerer Unfall beim Überholen

SICHERER SCHULWEG Landkreis richtet neue Haltestelle ein – Langes Prüfen

Die neue Haltestelle an der Dorfstraße/Ecke Logestraße ist ein Provisorium. Sie soll vor allem den Schulweg sicherer machen.

VON KARSTEN KOLLOGE

HÖLINGEN – Marion Bahrs und Joachim Schütte ist die Erleichterung anzumerken. Nach monatelangem Ringen sei der Schulweg für ihren Sohn Malte seit Montag sicherer, freuen sie sich. Will heißen: Seit Montag gibt es für den Schulbus aus Richtung Colnrade in Hölingen eine neue Haltestelle an der Dorfstraße/Ecke Logestraße – und Erstklässler Malte sowie weitere Kinder müssen nicht mehr morgens im Dunkeln auf der Fahrbahn der schnell befahrenen Dorfstraße zum Bus an der Huntestraße lau-

fen. Die Haltestelle sei allerdings ein Provisorium, betonte Heike Lüning vom Straßenverkehrsamt des Landkreises Oldenburg. Sobald die Dorfstraße eine Nebenanlage, also einen Rad- und Fußweg erhalten, werde die Haltestelle wieder aufgehoben.

Mit der Einrichtung der Haltestelle endet (zumindest vorerst) eine Geschichte, die am 19. April 2016 begonnen hatte. Damals hatte Heinrich Bahrs, Großvater von Malte, an den Bürgermeister von Winkelsset, Willi Beneke, geschrieben und eine neue Haltestelle an der Logestraße beantragt – zumal der Schulbus hier sowieso vorbeifährt.

Die Krux für Malte und, so Marion Bahrs, sechs weitere Kinder: Sie mussten bislang auf der Fahrbahn der Dorfstraße bis zur Haltestelle an der Huntestraße laufen (oder gefahren werden). Die Dorfstra-



Daumen hoch: Marion Bahrs und Joachim Schütte freuen sich über die neue Haltestelle in Hölingen.

BILD: K. KOLLOGE

ße führt hier über den Hölinger Bach und wird seitlich von Leitplanken begrenzt. Wenn sich zwei Lkw begegnen, könnten die Kinder nur auf die 80 Zentimeter breite Berme zwischen Fahrbahn und Leitplanken ausweichen. Doch wenn es jetzt im Win-

ter schneien sollte, stünden auch diese 80 Zentimeter zum Ausweichen nicht zur Verfügung, so ein Hinweis von Joachim Schütte. Dann liege dort der geräumte Schnee.

Mitte August keimte bei Familie Bahrs/Schütte Hoffnung auf eine Lösung. Marion Bahrs hatte sich damals in Zusammenhang mit der Aktion „Sicherer Schulweg“ an die **nwz** gewandt. Bei einem Ortstermin mit dem Schulamt des Landkreises und Bernhard Springer, Geschäftsführer des Busunternehmens DHE, am 18. August wurde die Möglichkeit in Aussicht gestellt, eine Haltestelle auf Widerruf zu schaffen.

Was fehlte, war das „letzte Wort“ der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises. Diese teilte dann nach längerer Prüfung am Freitag, 25. November, mit, dass die Haltestelle auf Widerruf am 28. November in Betrieb gehen könne.

PRINZHÖFTE/KK – Ein Überholmanöver auf der Stiftenhöfter Straße hat am Montagabend zu einem schweren Unfall geführt. Drei Pkw waren beteiligt. Die Bilanz: ein Schwerverletzter, eine Leichtverletzte, rund 26 500 Euro Sachschaden.

Nach Auskunft der Polizei hatten alle Beteiligten die Stiftenhöfter Straße in Richtung Harpstedt befahren. In dem Moment, als ein 33-jähriger Autofahrer aus Harpstedt die vorausfahrenden Autos überholte, scherte ein 49-Jähriger aus Ganderkesee mit seinem Pkw aus. Er wollte eine 55-Jährige aus Harpstedt überholen, übersah dabei vermutlich den von hinten kommenden 33-Jährigen. Durch den Zusammenstoß der Fahrzeuge verletzte sich der 49-Jährige schwer. Die 55-jährige Frau aus Harpstedt trug leichte Verletzungen davon.

LEUTE VON HEUTE

„Entchen“ auf dem Spielplan

Drei Konzerte und immer ein voll besetzter Saal im Marktkieker – die Musikschule Harpstedt konnte am Sonnabend sehr zufrieden sein mit der Resonanz auf ihre Herbstveranstaltung. Den Auftakt machten die jüngsten Musikschüler. **Sonja Bode** überreichte als Steuerfrau im „Käpt'n Cedoteam“ die Urkunden an die „Matrosen“, die nun am Instrumentalunterricht teilnehmen können. In den vergangenen Wochen waren sie auf den Unterricht vorbereitet worden. Daneben stellten die Kinder ihre ersten Schritte in die Welt der Musik und Instrumente vor. So wie **Rebecca Clary** und **Lara Würfel**, die auf der Violine zur von Sonja Bode gespielten Gitarre schon das Volkslied „Alle meine Entchen“ spielen konnten. Nacheinander zeigten die Konzerte der Musikschüler den jeweiligen Stand der Ausbildung. Den Abschluss bildeten die Auftritte der Fortgeschrittenen.

Sogar eine Eigenkomposition stellte **Marie Winziger** auf der Gitarre vor. Mit dabei waren auch das Harpstedter Gitarrenensemble sowie **Aron Driefholdt** und **Ruben Dieter**, die mit E-Gitarre und Schlagzeug den Bryan Adams-Hit „Summer of 69“ musikalisch interpretierten. Ab dem 1. Januar ist die Musikschule unter neuer Adresse in Harpstedt zu finden – am Hopfenweg 16.

Ruhig begann am Wochenende der jüngste Blut-



Karin Möller dankte Jürgen Ohlendorf für dessen 100. Blutspende. Sie überreichte eine Jubiläumstasse und einen Geschenkschein.

BILD: HARRO HARTMANN

spendetermin des DRK in Harpstedt. Aber dann wurde es doch noch voll. Insgesamt kamen 210 Personen, darunter elf Erstspender. **Jürgen Becker** aus Wildeshausen war mit seiner 208. Spende der Spitzenreiter. Mehrere Jubilare erhielten Urkunden des Blutspendedienstes und Präsente des DRK-Ortsvereins Harpstedt. So freute sich Organisatorin **Karin Möller**, dass **Klaus Corleis**, **Jörg Meyer** und **Jürgen Ohlendorf** (alle Harpstedt) ihre 100. Spende absolvierten. Auf ihre 75. Spende konnten **Joachim Praßler**, Harpstedt, und **Hubertus Ulbrich**, Dünsen, stolz sein. **Hermann Cordes**, Wildeshausen, und **Gregor Paschke**, Harpstedt, hatten jeweils zum 50. Mal den wertvollen „Lebenssaft“ gespendet. **Olaf Hirschmann**, Harpstedt, gab zum 25. Mal einen halben Liter seines Blutes ab. Zahlreiche Teilnehmer mit einer runden Spendenzahl durften sich kleine Präsente auswählen, die der DRK-Ortsverein immer parat hat. Alle Spender konnten sich abschließend an einem reichhaltigen und leckeren Büfett bedienen und sich so bei Heiß- und Kaltgetränken für den Heimweg stärken. Mehrfach gelobt



Sonja Bode (vorn rechts) assistierte mit der Gitarre, als die jüngsten Musikschüler vor großer Kulisse im Marktkieker-Saal auftraten.

BILD: PETER KRATZMANN

wurde das Büfett – und damit das Küchenteam unter der Leitung von Koch **Matthias Steljes**.

Mit einem Adventsschießen klang am Sonntag beim Schützenverein Kirch- und Klosterseele die Saison 2016 aus. Viele Mitglieder kamen dazu zum Schießstand am Dreimädelhaus in Kirchseele. Nach einer Kaffeetafel begann dort der Schießwettbewerb. Auf den Ständen galt es, mit altertümlichen Waffen sein Können unter Beweis zu stellen. Die letzte Möglichkeit, sein Ergebnis noch zu verbessern, bestand darin, eine glückliche Hand beim Würfeln zu zeigen. Denn jedes

Schießergebnis wurde mit der Augenzahl des Würfels multipliziert. Am Ende hatte **Burkhard Geisler** das beste Resultat, er erhielt den begehrten Wanderpokal. Auf den beiden Glücksständen wurden die attraktiven Preise verlost. Von den drei Schießveranstaltungen des Jahres wurde aus den jeweils fünf besten Schützen ein Gewinner gezogen. Hier hatte **Karl-Heinz Deichsel** Glück, er gewann einen Flachbildschirm, gesponsert von der Firma GK Bauplanung Georg Kleinert GmbH. Eine Espressomaschine, gesponsert von Elektro Wulferding/Inh. Andreas Hüneke, ging an **Olaf Lindhorst**.